

Name (Institution)

G. & L. Bollag

Art der Institution

Galerie

Namensvarianten

Namensvariante der Institution

Galerie Raymond Bollag

Normdatei (GND) zur Institution

Normdaten-URI

<http://d-nb.info/gnd/16022392-1>

Bevorzugter Name der Institution (GND)

G. & L. Bollag

Alternativer Name der Institution (GND)

G. und L. Bollag

Galerie Bollag (Zürich)

Standort

Adresse der Institution

[Utoquai, Zürich](#)

Adresse der Institution

[Freiestraße 89, Zürich](#)

Adresse ab

1930

Adresse der Institution

[Bahnhofstraße 31, Zürich](#)

Adresse ab

1925

Adresse der Institution
St. Peterstraße 16, Zürich

Adresse ab
1939

Existenzbeginn

Gründung
1924

Vorgänger
Salon Bollag

Akteur*innen (Beteiligung)

Akteur*in
Bollag, Gustave, *1874, † 1953

Funktion
Inhaber*in

Akteur*in
Bollag, Leon, *1876, † 1958

Funktion
Inhaber*in

Unternehmensgeschichte

1930-1943 erschienen 18 illustrierte Auktionskataloge mit hochwertigen Gemälden und Graphik. Das Auktionsgut wurde vor der Versteigerung häufig auch in Bern, Luzern und Basel ausgestellt.

Versteigerungen im Hotel Baur oder im Zunfthaus zur Meise.

Publikationen

Digitalisierte Kataloge (Volltext) bei German Sales
https://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/sammlungen/artsales_suchergebnis.html?q=do...

Literaturangaben

Bähr, A., Brand, J. & Wullen, M. (2013). German Sales 1930-1945: Bibliographie der Auktionskataloge aus Deutschland, O?sterreich und der Schweiz (1. Aufl., Stand: Sept. 2013.). Berlin: Kunstbibliothek.

Seitenzahl

810

[Bommert, B. & Brand, J. \(2019\). German Sales 1901-1929: Bibliographie der Auktionskataloge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Heidelberg: Universitätsbibliothek Heidelberg.](#)

[Jaccard, P. \(2007\). Der Kunst- und Kulturgütermarkt in der Schweiz: Von der Geburtsstunde des Bundesstaates bis zum Inkrafttreten der UNESCO-Konvention. In Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft \(Hrsg.\), Das Kunstschaffen in der Schweiz 1848-2006 \(S. 165-179\). Bern: Benteli.](#)

Seitenzahl

170

[Schweiger, W. J. \(1998\). "Das Kunstinteresse zu heben und auf bessere Wege zu leiten": Vom modernen Kunsthandel in Zürich 1910-1938. Zürich: Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft.](#)

Seitenzahl

65-67

Weitere Informationen**Kommentar (weitere Information)**

Website zu "Bollag Galleries" (zuletzt aufgerufen am 26.10.2021)

Webadresse (weitere Information)

http://www.bollaggalleries.com/index_d.htm

Erschließung/Änderungshistorie**Urheber*in/Autor*in**

Bähr, Astrid

Bommert, Britta

Kommentar zur Erschließung

Der Eintrag basiert auf den Forschungsergebnissen von Astrid Bähr und Britta Bommert im Rahmen der Projekte „German Sales 1930-1945“ und „German Sales 1901-1929“ (

<https://www.arthistoricum.net/themen/portale/german-sales/>). Siehe auch Bähr, A., Brand, J., &

Wullen, M. (2013) und Bommert, B. & Brand, J. (2019).